

GROSSES SOMMERFEST

DER FREIWillIGEN FEUERWEHR MAREIT

in Zusammenarbeit mit den Bäuerinnen, Chor, Schützenkompanie, Familienclub, Teufelverein sowie Sportverein mit Berglauf

Für unsere Kids: Hüpfburg, Riesentrampolin, Kinderschminken, Carreerabahn und verschiedene Spiele mit "Kiddyfant" von Pfiff Toys!



12.-13. August

SAMSTAG 12.

19:00 Festplatzeinlass
ab 20:00 **Allgäupower**
Melanie Payer
Ross Antony
Allgäupower

SONNTAG 13. **Eintritt frei!**

10:00 Beginn Frühschoppen und Markt
10:00 Start Berglauf
10:00 **Konzert der Musikkapelle Mareit**
12:00 Schuachplattlereinlage
12:30 **Die jungen Pseirer**
15:00 Preisverteilung Berglauf
16:30 **Die jungen Pseirer**
18:30 Verlosung
anschl. musikalische Unterhaltung mit **TELLURA X**

Kartenvorverkauf für Samstag 12. August 2017 unter Tourismusverein Ratschings info@ratschings.info - Tel. 0472 760608

Dolomiten

MAGAZIN

Illustrierte mit TV-Programm von 5. bis 11. 8. 2017 ●●

Sonderdruck zur heutigen „Dolomiten“-Ausgabe

- SA
- SO
- MO
- DI
- MI
- DO
- FR



Darsteller:
(von hinten)
Thomas Lackner, Niklas Mitteregger und Jasmin Mairhofer

Die Schloss Festspiele 2017

Freilichttheater auf Schloss Tirol:
„Die Verfolgten“ von Luis Zagler ab 8. August; Regie: Oliver Karbus

Foto: Riki Gelf

Mit der Uraufführung des Stücks „Die Verfolgten“ von Luis Zagler starten die SchlossFestSpiele in ihre erste Saison. In der Freilichtaufführung wird vor der herrlichen Kulisse von Schloss Tirol ab 8. August die ergreifende Geschichte aus der Zeit der Freiheitskämpfe lebendig. Regie führt Oliver Karbus. Dem Ensemble gehören große Schauspieltalente wie Thomas Lackner (Innsbruck), Jasmin Mairhofer (Ahrntal), Anna Pircher (Tschermers) und viele weitere an.

Die Schloss FestSpiele 2017



Anna Pircher spielt eine Hauptrolle.

Das Stück „Die Verfolgten“ fußt auf einer wahren Geschichte aus dem Vinschgau des 18. und 19. Jahrhunderts. „Der Stoff“, schreibt der erfahrene Regisseur und Schauspieler Oliver Karbus, „umfasst ein enormes Spektrum. In Frankreich wütet die Revolution, in Deutsch-

land wächst die Reformation, die Ordnung Europas zerbricht. Und inmitten dieser historischen Umwälzungen kämpfen zwei junge Menschen um ihre Liebe.“

Der Südtiroler Dramatiker Luis Zagler

In großen Bildern und mit dramatischer Wucht erzählt der bekannte Dramatiker Luis Zagler in „Die Verfolgten“ die Geschichte einer Familie in den Fängen der Macht von Justiz und Kirche: Es geht um

Misgunst, Neid und Flucht, aber auch um Widerstand, Freundschaft, Hilfe in Not, Menschlichkeit und die Unbesiegbarkeit der Liebe. Die Parallelen zu unserer Zeit sind unübersehbar. In einem Text zum Stück schreibt Regisseur Oliver Karbus dazu: „Die ergreifende Geschichte und die kraftvolle Sprache des Theaterautors haben mich auf Anhieb leidenschaftlich bewegt. Ich bin begeistert davon, wie Zagler das Kunststück gelingt, diesem historischen Stoff zwingende Aktualität zu verleihen.“

Vor rund 20 Jahren besuchte eine 80-jährige Frau aus dem Vinschgau den Autor, weil sie im Fernsehen die Uraufführung seines Stückes „Die Karrner“ bei den Tiroler Volksschauspielen gesehen hatte. Bei diesem Treffen übergab sie ihm die Aufzeichnungen ihres Großvaters, dem sie auf dem Sterbebett versprochen musste, dafür zu sorgen, dass viele Menschen von dieser außergewöhnlichen Geschichte erfahren. Sie war überzeugt, dass nur Luis daraus ein Stück machen könne, um die Ge-



Infos

Garantieren großes Theater: (von links) die Schauspieler Niklas Mitteregger, Thomas Lackner sowie Jasmin Mairhofer.

Foto: Riki Gelf



Theaterautor **Luis Zagler** wurde in Tirol geboren, studierte Komposition am Konservatorium in Innsbruck sowie Vergleichende Literaturwissenschaften. Zweimal wurde ihm das Österreichische Staatsstipendium „Dramatiker Stipendium“ zugesprochen. Als Theaterautor bekannt wurde er durch die Uraufführung von „Bergbauertrilogie“, „Brot“, „Entweder-Oder“ und „Die Karrner“, mit denen er vor allem in Österreich bei den Tiroler Volksschauspielen und an Theatern in und um Salzburg große Erfolge feiern konnte.



Foto: Riki Gelf

Das Schloss Tirol bildet die traumhafte Kulisse der SchlossFestSpiele 2017.

schichte ihrer Familie dem Vergessen zu entreißen. Jetzt wird diese Geschichte ihrer Vorfahren bei den Schlossfestspielen auf Schloss Tirol uraufgeführt. „Wer meine Stücke kennt,“ sagte der Theaterautor erst kürzlich in einem Interview mit der „Dolomiten“, „weiß, dass ich immer wieder von Menschen ergriffen bin, die Unrecht erleiden, während sie als große, starke Persönlich-

keiten dieses Unrecht in eine positive Kraft verwandeln. Das ist im Stück ‚Die Karrner‘ so, und auch das neue Stück ‚Die Verfolgten‘ hat dieses Thema zum Inhalt.“

Regisseur Oliver Karbus

„Als ich Luis Zaglers Stück zum ersten Mal gelesen habe“, erinnert sich Regisseur Oliver Karbus, „fühlte ich mich wie in ei-

nem Sturm. Jetzt freue ich mich darauf, diese Geschichte mit Sinnlichkeit, Humor, Action und großen Gefühlen zu inszenieren und sie für das Publikum zum Leben zu erwecken.“

Das Ensemble der Schauspieler setzt sich aus Profischauspielern und Amateuren zusammen. Die beiden weiblichen Hauptrollen sind mit den Profischauspielerinnen Jasmin Mairhofer aus dem Ahrntal ▶

Oliver Karbus inszeniert das Stück „Die Verfolgten“.

Panorama-Bar



Rucksack ablegen, zurücklehnen und die wundervolle Aussicht genießen. Eine gemeinsam geschaffte Etappe ist mehr als nur eine Wanderung, es ist ein unvergessliches Erlebnis. Nichts erfrischt nach einer langen Wanderung so wie ein Weihenstephaner Hefeweissbier Alkoholfrei - unser Durstlöcher voller Vitamine und Mineralstoffe.

Weihenstephan

ÄLTESTE BRAUEREI DER WELT



Auch Darsteller von
Burggräfler Bühnen
wirken bei den
SchlossFestSpielen
2017 mit.

Unten:
Michael
Walde-
Berger
mit Anna
Pircher in
einer Pro-
benszene



Fotos: Riki Gelf

„Die Rosenheim-Cops“ und „Schlosshotel Orth“ sowie aus der 2009 gedrehten Neuverfilmung „Sisi“. Dieses Ensemble der Hauptdarsteller wird durch weitere 35 heimische Darsteller verschiedener Bühnen aus dem Burggrafnamt ergänzt.

**Produktionsteam der
SchlossFestSpiele**

Regisseur Oliver Karbus ist vielen Theaterfreunden von seinen Regiearbeiten für die Rittner Sommerspiele her bestens bekannt. In der Produktion der SchlossFestSpiele unterstützt ihn ein Team mit großer Erfahrung. Dazu gehören Klaus Gasperi vom Stadttheater Bruneck (Bühnenbild), Jan Gasperi (Licht) und Marco Diana aus Schlanders (Musik), die bekannte Kostümbildnerin Sieglinde Michaeler (Kostüme), die durch Produktionen des Theaters in der Altstadt Meran bekannte Maskenbildnerin Gudrun Pichler (Maske), Philipp Pamer, der Regisseur des Films „Bergblut“ (Video), Emil Wassler (Ton) und Samuel Hafele aus Schlanders (Requisiten).

**Der Kulturverein
SchlossFestSpiele**

Der Verein SchlossFestSpiele wurde erst heuer gegründet.



Maskenbildnerin
Gudrun Pichler
bei der Arbeit

Vereinspräsident ist Karl Pichler. Im Vorstand des Vereins sind mit dabei: Angelika Burger (Obfrau der Volksbühne Dorf Tirol), Philipp Genetti (Socialmedia der Meraner Musikwochen), Pepi Nestl (Hotelier in Dorf Tirol „Hotel Erika“) und Anton Heinrich Rauch (Unternehmer).

Den Ehrenschatz der SchlossFestSpiele hat die Gemeinde Dorf Tirol mit ihrem Bürgermeister Dr. Erich Ratschiller übernommen. Dr. Leo Andergassen, Direktor des Landesmuseums Schloss Tirol, unterstützt die Spiele und stellt die Vorbürg der Schlossanlage zur Verfügung.

SCHLOSSFESTSPIELE

Die **SchlossFestSpiele** finden im Monat August in der Vorbürg auf Schloss Tirol statt.

Premiere: Dienstag,
8. August, 21 Uhr

Weitere Aufführungstermine:
11., 12., 15., 16., 17., 18. und
19. August, jeweils um 21 Uhr;
Ersatztermine bei Regen-
wetter sind der 9., 13.,
20. und 23. August;
Eintritt: 20 Euro

Kartenvorverkauf: Karten für
die Aufführungen erhalten
Sie ab sofort telefonisch,
über E-Mail oder an den
Kartenvorverkaufsstellen.
Sichern Sie sich Ihre Plätze!
Service-Telefon 349/1033106
info@schlossfestspiele.events
www.schlossfestspiele.events

Kartenvorverkaufsstellen:
Kartenbüro Schloss Tirol,
Tel. 0473/220221
Tourismusverein Dorf Tirol,
Tel. 0473/923314
Tourismusverein Schenna,
Tel. 0473/945669
Tourismusverein Passeier,
Tel. 0473/656188

Parkplatz: Es gibt keine
direkte Zufahrt zum Schloss.
Parkmöglichkeiten sind
in Dorf Tirol; von dort ca.
20 Minuten Fußmarsch zum
Schloss über den Schloss-
weg bzw. Shuttledienst;
das „Bistro Schlosswirt“ ist
jeweils ab 19 Uhr geöffnet.

